



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.08.2017

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 23.08.2017

Ort: Geschäftsstelle der Bezirksausschüsse Mitte, Tal 13, 80331 München
Zeit: 19.00 Uhr – 20.45 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Abgesetzt wird:
TOP E 1.5 Bürger: Bebauungsplan 1905e und schalltechnische Untersuchung
Herr Dr. Klein schlägt vor, das komplexe Thema erst im September zu behandeln, wenn eine intensive Diskussion im Unterausschuss möglich ist. Eine besondere Dringlichkeit sei ohnehin nicht erkennbar, da einerseits das im Antrag angesprochene Gutachten wie auch der Bebauungsplan 1905e bereits im Jahr 2009 vom Stadtrat beschlossen wurde und andererseits bereits an konkreten Verbesserungen des Busverkehrs gearbeitet werde, um die Anwohner zu entlasten.
Neu aufgenommen werden:
TOP E 1.5 neu
Bürger: Nachrüstung des Ampelübergangs Clemens-/ Schleißheimer Straße (Südseite)
TOP E 1.6 Bürger: Eingeschränktes Haltverbot vor dem Kindergarten Destouchesstr. 85
TOP E 2.1.4 Gernotstr. 1-9: Fällung einer Tuje und zweier „Nadelbäume“
TOP E 2.1.5 Destouchesstr. 60: Fällung einer Fichte
TOP E 2.2.5 Hubschrauberlandeplatz auf dem Neubau des Klinikums Schwabing
Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
3. Bürgeranliegen

Ein Bürger aus dem Ackermannbogen erinnert an die problematische Verkehrssituation in der Therese-Studer-Straße im Bereich des früheren Milgeo. Während an der Außenseite der Straße Parkbuchten vorhanden sind, wird an der Innenseite wild geparkt. Die ohnehin schmale Fahrbahn auf der Westseite werde dadurch noch weiter verengt, Lkws kämen dort nicht weiter und würden dann über Grünflächen und den

Gehweg wieder heraus manövrieren. Der Anwohner erinnert daher an die alte Forderung des BA nach einem absoluten Haltverbot im Innenbereich des u-förmigen Straßenverlaufs, die im Rahmen der diskutierten Einführung des Parkraummanagements umgesetzt werden sollte. Hierzu sollte auch die Deidesheimer Straße, wo wenig geparkt würde miteinbezogen werden.

Herr Dr. Klein schlägt vor, die zuständigen Verkehrsplaner im Rahmen der ohnehin bald anstehenden Fahrbahnsanierung der Deidesheimer Straße um eine großräumige Lösung zu bitten.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

B Soziales

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an Condrops e.V. für die Reparatur des Lastenaufzugs
Nach längerer Diskussion darüber, ob die Reparaturkosten nicht durch den Vermieter oder im Rahmen der Regelförderung durch die Stadt übernommen werden sollten, schlägt Herr Dr. Klein vor, die Behandlung des Antrags in die nächste BA-Sitzung zu vertagen. Bis dahin soll ein Ortstermin stattfinden, bei dem sowohl die Notwendigkeit des Aufzugs als auch die Fragen zur Finanzierung geklärt werden könnten.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2 Bitte um ein Unterstützungsschreiben für das Projekt „Lebens-Wandel“

Da weder im Antrag noch im Internet kaum Informationen zur konkreten Arbeit und zum Stadtteilbezug des Vereins „Human Perspective“ verfügbar sind, möchte Herr Dr. Klein die Antragsteller zunächst in den UA Soziales einladen, damit sie dort ihre Projekte vorstellen.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

- 3.2.1 Verwendungsnachweis für Tanzprojekt der Grundschule Wilhelmstraße

- 3.2.2 Verwendungsnachweis für das 5. City Stories Geschichtenfestival

- 3.2.3 Sachbericht zum Sommerfest des Sophie-Scholl-Gymnasiums

- 3.2.4 Sachbericht zum Jahresprojekt „Kinder treffen Künstler“ der Grundschule Bayernplatz

- 3.2.5 Änderungsbescheid: Verlängerung des Bewilligungszeitraums für Naturführungen

- 3.3 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

C Wirtschaft und Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Herr Dr. Klein schlägt vor, den geringfügigen Änderungen zuzustimmen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.2 Hohenzollernstr. 45: Aufstellen einer Kleiderstange

Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.3 Lerchenauer Straße, Versetzung der City-Light-Säule (beleuchtet) für die wechselnde Produktwerbung (Neuaufbau)

- Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Schleißheimer Straße, Versetzung einer beleuchteten City-Light-Säule
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Belgradstraße 34, Seite Destouchesstraße, Aufstellen eines Kleiderständers
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kultur
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 Petuelpark:
Sponsorenlauf zugunsten des Vereins „Hilfen für Schulen in Eritrea“ am 05.10.2017
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.2 Agnesstraßenfest am 24.09.2017
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.3 AWM-Verteilaktion (Bioabfall-Kampagne) am 16.09.2017 im Luitpoldpark
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.4 München Marathon am 07.10.2017
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.5 Anhörung zu "Bioeimer-Verteilaktion des AWM" im Oktober/November, drei Standorte
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.6 Hohenzollernplatz, CSU Infostand/Straßenfest am 09.09.2017
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Initiative „Figurentheater“: Kurzbericht zur geförderten Ausstellung
- 3.2.2 84GHz: Kurzbericht zu „Kunst im Karrée“ 2017
- 3.2.3 Verwendungsnachweis für Karfreitagskonzert in der Kreuzkirche
- 3.2.4 Verwendungsnachweis für Ausstellung „Figurentheater“
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Eilentscheidung des Vorsitzenden: „Play me, I'm yours“ 2017 vom 31.08. bis 18.09.2017 auf dem Hohenzollernplatz (Zustimmung)
- 3.5.2 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum:
„Couch Projekt“ vom 08. bis 11.09.2017, u.a. am Pündterplatz 6
- zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Viktor-Scheffel-Str. 19: Nutzungsänderung eines Kindergartens im EG zu einer Wohneinheit mit Rückführung der Fassade an den historischen Bestand
Herr Haider schlägt vor, den Maßnahmen zuzustimmen. **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2 Rheinstr. 24: Nutzungsänderung von Wohn- und Gewerberäumen zur Schaffung von Ersatzwohnraum im Souterrain
Aus den vorliegenden Unterlagen geht nicht hervor, welche Räume genau betroffen sind und wo Wohnraum entfällt, für den Ersatz geschaffen werden soll. Die LBK wird um entsprechende Informationen gebeten. Sobald sie vorliegen, wird der Bauantrag behandelt.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Bauerstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes mit Unterflurparker für 20 Stellplätze und Erweiterung eines Bestandsgebäudes im 5. OG
Obwohl der Stadtrat erst im Januar die Ausübung des Vorkaufsrecht für die Häuser Bauerstr. 10 und 12 beschlossen hat, liegt nun der Bauantrag eines privaten Bauherrn für die Hofflächen des Hauses Nr. 10 vor. Gleichzeitig soll eine Tiefgarage gebaut werden, die vom Hof des Hauses Nr.12 angefahren werden soll. Herr Dr. Klein schlägt vor, beim Kommunalreferat nachzufragen, wie überhaupt ein solcher Antrag für ein Grundstück, bei dem die Stadt das Vorkaufsrecht ausgeübt hat und es an einen städtischen Bauträger weitergegeben hat, zustande kommen kann.
Herr Haider schlägt vor, den Bauantrag abzulehnen, da die Bebauung des Innenhofs eine unerträglich hohe Verdichtung bedeuten würde und die geplanten Stellplätze nur über das Nachbargrundstück angefahren werden können.
Beide Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Nicht baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen in einer Wohnung in der Bonner Str. 21 **-zur Kenntnis-**
- Frau Braunstorfinger berichtet, dass die öffentliche Toilette am Kurfürstenplatz jetzt geschlossen ist, umfangreich saniert und dann vermutlich an einen privaten Betreiber verpachtet wird, der die Benutzung kostenpflichtig machen dürfte.
Damit verschlechtert sich die Situation für Menschen, die auf öffentliche Toiletten angewiesen sind, erneut massiv, ohne dass der BA informiert wurde.
Ein Protestschreiben an das Kommunalreferat wird **-einstimmig genehmigt-**

E Umwelt und Verkehr

1. Anträge
- 1.1 Bürgerin: Versetzen eines Streugut- und zweier Zeitungskästen aus dem Kreuzungsbereich Schleißheimer Straße/Karl-Theodor-Straße
Der BA unterstützt dieses berechnigte Anliegen und fordert die Verwaltung auf, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die Kästen zu versetzen **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürgerin: Zusätzliche gewerbliche Parkausweise für sozialen Pflegedienst
Die Leiterin des Pflegedienstes schildert noch einmal ihre Situation: Die Firma verfügt über 10 Einsatzfahrzeuge, die während der Versorgung der Patienten dank einer Ausnahmegenehmigung für soziale Dienste auch im Parklizenzbereich parken dürfen. Da das KVR der Firma aber nur einen Gewerbeparkausweis ausstellt, der das Abstellen der Fahrzeuge über Nacht im Bereich der Firmenzentrale in der Karl-Theodor-Straße erlaubt, entsteht ein hoher Zeitaufwand für die Suche nach Parkplätzen und Absprachen, welches Fahrzeug wo steht. Häufig erhalte die Firma Strafzettel oder die Fahrzeuge würden abgeschleppt, was die rechtzeitige Versorgung der Patienten gefährde. Wie die Hausverwaltung aktuell bestätigt, sind alle Parkplätze im Hof vermietet und können der Firma nicht zur Verfügung gestellt werden. Herr Haider weist darauf hin, dass die Hausverwaltung der Firma laut Stellplatzverordnung

eigentlich drei Stellplätze zur Verfügung stellen müsste. Die Vertreterin der Polizei plädiert dafür, zusätzliche Gewerbeparkausweise zu beantragen. Der BA unterstützt gegenüber dem KVR den bereits laufenden Antrag auf insgesamt zehn gewerbliche Parkausweise
-einstimmig genehmigt-

- 1.3 Bürgerin: Falscher Heckenschnitt und Slacklining in der Grünanlage Degenfeldstraße
Frau Gmelin und Frau Eichele bestätigen die Schilderung der Bürgerin: Die Hecke um den Spielplatz wurde zum falschen Zeitpunkt während der Vogelbrutzeit zurückgeschnitten. Der Rückschnitt war außerdem wenig fachgerecht und viel zu massiv, so dass die Hecke jetzt erhebliche Lücken aufweist und den Tieren keinen Schutz mehr bietet. Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird das Baureferat Gartenbau um einen Ortstermin gebeten
-einstimmig genehmigt-

- 1.4 Bürger: Zusätzliche Bushaltestelle an der Elisabeth-Kohn-Straße
Das Anliegen hat sich durch die geplante Ausstiegshaltestelle, sofern sie von der MVG umgesetzt wird, erledigt (vgl. TOP E 2.2.2) Der Bürger wird entsprechend informiert
-einstimmig genehmigt-

- 1.5 Bürger: Nachrüstung des Ampelübergangs Clemens-/Schleißheimer Straße (Südseite) mit einer Blinden-Signalisierung
Herr Dr. Klein schlägt vor, dieses Anliegen des Arbeitsgerichts, wo auch mehrere Sehbehinderte beschäftigt sind, zu unterstützen. Wegen des bestehenden Bedarfs sollte das Signal sofort eingerichtet werden.
-einstimmig genehmigt-

- 1.6 Bürger: Eingeschränktes Haltverbot vor dem Kindergarten Destouchesstr. 85
Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor
-einstimmig genehmigt-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Hildeboldstr. 16: Fällung eines Spitzahorn
Aufgrund des schlechten Zustands des Baumes schlägt Frau Gmelin vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen
-einstimmig genehmigt-

- 2.1.2 Herzogstr. 130: Fällung eines Ahorn
Frau Gmelin kann keinen überzeugenden Grund für die beantragte Fällung erkennen. Sie schlägt vor, die Fällung abzulehnen und zu fordern, dass über den freiliegenden Wurzeln Humus aufgeschüttet wird.
Dieser Vorschlag wird
-einstimmig genehmigt-

- 2.1.3 Winzererstr. 27: Fällung eines Bergahorns
Frau Gmelin schlägt vor, die Fällung abzulehnen, da der Baum gesund und vital ist.
Dieser Vorschlag wird
-einstimmig genehmigt-

- 2.1.4 Gernotstr. 1-9: Fällung einer Tuje und zweier Nadelbäume
Die drei dicht stehenden schönen Bäume sollen gefällt werden, damit der benachbarte Fahrradabstellplatz erweitert werden kann. Da auf dem Grundstück genügend andere Flächen für zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden sind, schlägt Frau Gmelin vor, die Fällung als unnötig abzulehnen.
Dieser Vorschlag wird
-einstimmig genehmigt-

- 2.1.5 Destouchesstr. 60: Fällung einer Fichte
Frau Gmelin und Herr Damskis schlagen vor, die Fällung der schönen und in ausreichendem Abstand zum Gebäude stehenden Fichte abzulehnen. Das freiliegende Wurzelwerk soll auch in diesem Fall mit Humus aufgeschüttet werden.
Dieser Vorschlag wird
-einstimmig genehmigt-

2.2 Verkehr

2.2.1 Parkregelung an den E-Ladesäulen in der Hiltenspergerstraße (*vertagt aus 07/17*)

Frau Braunstorfinger hat die Auslastung der vier Stellplätze an 28 Tagen jeweils zu vier Uhrzeiten überprüft. Sie konnte dabei 26 Ladevorgänge und 88 parkende Fahrzeuge ohne Parklizenz beobachten. In über 500 Fällen waren die Stellplätze (vermutlich aufgrund der unklaren Beschilderung) nicht belegt. Von einem Mitarbeiter der Stadtwerke konnte Frau Braunstorfinger erfahren, dass die Ladezeit pro Fahrzeug auf 4 Stunden beschränkt ist und per Parkscheibe nachgewiesen werden soll. Auch diese Regelung sei kaum bekannt und werde in der Praxis nicht beachtet. Der BA bittet das Referat für Arbeit und Wirtschaft um Auskunft zu den Hintergründen der aktuellen Regelung und das KVR um eine eindeutige und verständliche Beschilderung.

-einstimmig beschlossen-

2.2.2 Ausstiegshaltestelle für die MetroBuslinie 59 im Bereich Ackermannbogen

Mit Rücksicht auf die Anwohner schlägt Herr Dr. Klein vor, dem zweiten Standortvorschlag (westlich der Bestandshaltestelle zwischen der Einfahrt zur GEWOFAG-Tiefgarage und der Mittelschule) zuzustimmen und zugleich zu fordern, dass dort ein Toilettenhäuschen für das Fahrpersonal errichtet wird. Vorbild wäre eine entsprechende Personaltoilette am Johannisplatz (Ausstiegshaltestelle Max-Weber-Platz). Um die Lärmbelästigung für die Anwohner zu verringern, sollte der wartende Bus erst kurz vor der Abfahrt an die Einstiegsstelle vorrücken, damit der Motor nur einmal angelassen werden muss.

Diese Vorschläge werden

-einstimmig genehmigt-

2.2.3 Bürger: Fürstenbergstraße als Anwohnerstraße

Herr Dr. Klein schlägt vor, das Anliegen an Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung weiterzuleiten und dabei anzumerken, dass der BA eine Verbesserung der Parksituation im gesamten Wohnviertel zwischen Lerchenauer und Schleißheimer Straße für sinnvoll hielte. Insbesondere bei Veranstaltungen im Olympiapark würde das ganze Wohngebiet von Besuchern beparkt.

Das PRM sei allerdings eine Ausnahmeregelung, die langwierige Untersuchungen eines größeren städtischen Bereiches voraussetzt, weil es eine Sondersituation schaffe. Deshalb sei sie nicht als Einzellösung für eine einzige Straße umsetzbar; dann nämlich würden die Probleme nur von einer Straße auf die Nachbarstraßen verlagert.

-einstimmig genehmigt-

2.2.4 Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich)

Anhörung zur Beschlussvorlage

Herr Dr. Klein schlägt vor, den im Kreuzungsbereich Schleißheimer Straße/Karl-Theodor-Straße geplanten Maßnahmen zuzustimmen

-einstimmig genehmigt-

2.2.5 Einrichtung und Betrieb eines Hubschraubersonderlandeplatzes auf dem Dach des Klinikums München-Schwabing (Neubau)

Herr Dr. Klein schlägt Zustimmung vor

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Überfüllte Abfallbehälter am Helmut-Fischer-Platz (Antwort des Baureferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der BA-Sitzung am 28.06.2017)

3.1.2 Sanierungsbedarf bei der Fahrbahn der Düsseldorfer Straße? (Antwort des Baureferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der BA-Sitzung am 28.06.2017)

3.1.3 Nächtliche Ruhestörung durch die Buslinie 59 an der Georg-Birk-Straße: Endhaltestelle nachts an den Stadtplatz verlegen (Antwort der MVG auf BA-Schreiben vom 01.06.2017)

- 3.1.4 Bepflanzungskonzept für den Mittelstreifen der Belgradstraße: Querung im nördlichen Teil der Mittelinsel (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 04.05.2017)
- 3.1.5 Blindengerechter Ausbau des Hohenzollernplatzes (Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 14-20/B 03059 vom 23.11.2016)
- 3.1.6 Probephase für mobile Geschwindigkeitsanzeigen, Standortvorschläge in Schwabing, (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 26.07.2017)
- 3.1.7 Mitführen von Hunden in städtischen Grünanlagen – verbesserte Aufklärung und Einhaltung der Grünanlagensatzung (Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 14-20/B 03569 vom 08.05.2017)
- 3.1.8 Öffnen des Durchganges Adams-Lehmann-Straße zur Winzererstraße (Antwort der Hausverwaltung auf BA-Schreiben vom 26.07.2017)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
 - 3.3.1 Arbeiten im Straßenraum: Neubau eines Kanalschachts in der Agnesstr. 53
 - 3.3.2 Hotelanfahrtszone Petra-Kelly-Straße
 - 3.3.3 Tempo-30-Zone Petra-Kelly-Straße
 - 3.3.4 Arbeiten im Straßenraum: Bau von Fahrbahn und Gehwegen in der Rümman- und Isoldenstraße, Ausbau der Bushaltestellen Klopstockstraße
 - 3.3.5 Einrichtung einer Feuerwehranfahrtszone für das Klinikum Schwabing auf der Nordseite der Parzivalstraße
 - 3.3.6 Arbeiten im Straßenraum: Rümmanstraße und Isoldenstraße; Bau von Fahrbahn und Gehwegen, Ausbau der Bushaltestelle Klopstockstraße
 - 3.3.7 Ackermannstraße Höhe Hausnummer 81, Einrichtung eines absoluten Haltverbotes
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.4.1 Nacharbeiten zur Gleisbaumaßnahme zwischen Münchner Freiheit und Scheidplatz
 - 3.4.2 Wegsanierung im Luitpoldpark

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

G Verschiedenes



Dr. Walter Klein

gez.
Doris Grüninger

Anwesende bei der BA-Sitzung am 23.08.2017

BA-Mitglieder:	SPD:	4 Mitglieder
	CSU:	3 Mitglieder
	Grüne:	2 Mitglieder
	Freie Wähler:	1 Mitglied (Herr Stahl vertritt Herrn Ostwald)

Polizei: Frau Vetter, Polizeiinspektion 13

Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk